

**Geschäftsführung
Beirat der Unteren
Naturschutzbehörde**

Es informiert Sie	Angelika Otto
Telefon (0202)	+49 202 563 5562
Fax (0202)	+49 202 563 8049
E-Mail	angelika.otto@stadt.wuppertal.de
Datum	14.11.18

Niederschrift

über die 240. Sitzung des Beirates der Unteren Naturschutzbehörde (SI/1885/18) am 18.10.2018

Anwesend sind:

Herr Bröcker, Herr Feick, Frau Haarhaus, Herr Holthoff, Frau Petersen, Herr Werbeck, Herr Wutke, Herr Winter (nicht TOP 9.3), Herr Smalakies (zeitweise als Vertretung für Herrn Winter), Herr Rösener (als Vertretung für Frau Dr. Dinnebier)

Herr Kolbe (Vertreter),

Verwaltung:

Frau Wedekind, Frau Merch, Frau Dr. Friedrich, Frau Blume, Herr Gierse, (zeitweise), Herr Mücher,

Schriftführer:
Herr Mücher

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:15 Uhr

Öffentlicher Teil

1 **Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung**

Herr Wuttke begrüßt den Beirat.

Anschließend stellt Herr Wuttke die Tagesordnung fest.

Die Tagesordnung wird seitens der Verwaltung wie folgt geändert: Die Punkte 4.1 und 7.1 werden neu aufgenommen. Die Tagesordnung wird vom Beirat einstimmig beschlossen.

2 **Genehmigung der Niederschrift vom 05.04.2018.**

Die Niederschrift wird vom Beirat genehmigt - einstimmig.

3 **Bericht des Vorsitzenden**

4 **Renaturierungsplanung der Wupper im Bereich Kohlfurth**

Herr Gierse informiert in einem Vortrag den Beirat über die bisher erfolgte Wupperrenaturierung und im Detail über die ab Frühjahr 2019 geplante Renaturierung im Bereich Kohlfurth.

Es gibt Rückfragen zur Ausführung der Arbeiten und zu der Tatsache, dass auf Solinger Stadtgebiet am gegenüberliegenden Wupperufer, noch keine Renaturierung erfolgen kann.

4.1 **Renaturierung der Wupper im Bereich Kohlfurth**

Herr Mücher berichtet, dass der Wupperverband die vorgestellte Maßnahme erst im Frühjahr beginnt, es aber erforderlich ist, wie bereits berichtet, Gehölze zu entfernen. Diese Arbeiten sollen aber vorweg im Herbst/Winter laufen. Da die Gehölze im Landschaftsschutzgebiet stehen ist eine Befreiung erforderlich.

Der Beirat stimmt der beantragten, naturschutzrechtlichen Befreiung zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 4

Ablehnung 1

Enthaltung 3

5. **Sanierung Gasleitung Brucher Bach**

Die Stellungnahme der Arbeitsgruppe wird vorgestellt.

Der Beirat stimmt der beantragten, naturschutzrechtlichen Befreiung zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 8

Ablehnung 0

Enthaltung 0

Berichte Mitteilungen Anfragen

Bericht zur Bewässerung während sommerlicher Trockenphasen verschoben auf November

Bericht zu den Prioritäten der Wegesanierungen nach dem Starkregenereignis Ende Mai - verschoben auf November

6. VO_656_18_ Bericht Eschentriebsterben z.K.

Die Drucksache des Ressorts 103 wird zur Kenntnis genommen.

7. Bericht über die Arten im Bergischen Städtedreieck - Broschüre der Biologischen Station Mittlere Wupper z.K.

Die Broschüre wurde verteilt, es wird der Wunsch geäußert, dass die Biologische Station Mittlere Wupper in der nächsten Sitzung zum Thema „Besonders schutzwürdige Tiere und Pflanzen mit ihren Lebensräumen im Bergischen Städtedreieck“ vorträgt.

7.1 Beseitigung einer Brutstätte am HKW Barmen

Frau Wedekind erläutert, dass der Brutkasten für Wanderfalken vom Heizkraftwerk Barmen abgebaut werden muss, da zum wiederholten mal Jungvögel in den Schornstein gefallen sind und eine Rettung nicht immer erfolgreich war. Als Ersatz soll der bereits montierte Brutkasten am Wasserturm Nächstebreck dienen. Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion wurde zugesagt, dass geprüft wird, ob der Nistkasten vom HKW Barmen an den IKEA-Pylon montiert werden kann.

Der Beirat stimmt der beantragten, naturschutzrechtlichen Befreiung zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 4

Ablehnung 1

Enthaltung 3

Nichtöffentlicher Teil

8. Bericht des Vorsitzenden

8.1 Hoffest Kotthausen

Der Vorsitzende berichtet über eine Vorsitzendenentscheidung zu einem temporären Parkplatz im Landschaftsschutzgebiet im Rahmen eines Hoffestes.

9. Befreiungen

9.1 2 Longierflächen

Frau Merch stellt das Vorhaben im Bereich Mühlenpfad vor. Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion traten Fragen hinsichtlich der Notwendigkeit der Longierflächen auf, die nicht abschließend geklärt werden konnten. Daher erfolgt eine Verschiebung der Entscheidung auf die nächste Sitzung.

9.2 Errichtung einer Jurte für einen Waldkindergarten

Frau Merch stellt das Vorhaben am Hof Kotthausen vor. Eine Jurte soll als Unterstand für einen Waldkindergarten dienen. Die Jurte soll anstelle eines abgängigen Ziegenstalls errichtet werden. Im Rahmen der nachfolgenden Diskussion kamen Fragen zur Gruppengröße oder zu Alternativstandorten auf, die in der Sitzung nicht abschließend geklärt werden konnten. Daher erfolgt eine Verschiebung der Entscheidung auf die nächste Sitzung.

9.3 Errichtung eines Güllebehälters und einer Remise

Die Vorhaben werden vom Vorhabenträger, Herrn Winter, vorgestellt. Die Notwendigkeit der Errichtung sowohl des Güllebehälters als auch der Remise, die am Rande der Ortschaft Frielinghausen errichtet werden sollen, wird dargelegt. Fragen aus dem Beirat hinsichtlich der Notwendigkeit der Befreiung werden, ebenso wie Fragen zur Standortfindung, von der Verwaltung beantwortet.

Der Beirat stimmt der beantragten, naturschutzrechtlichen Befreiung zu.

Herr Winter hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 8

Ablehnung 0

Enthaltung 0

9.4 Fällung/starker Rückschnitt von Bäumen

Frau Wedekind stellt die Maßnahme im Bereich Hahnenfurth vor und erläutert die Notwendigkeit der Baumfällung. Sie schlägt vor den zu fällenden Baum im Rahmen der in kurze erfolgenden Ortsbesichtigung zur Halde Osterholz

vorzustellen, um dann eine Entscheidung zu treffen.

9.5 Installation eines Drängelgitters

Frau Dr. Friedrich stellt die Notwendigkeit zur Errichtung eines Drängelgitters zum Schutz der Bewohner im Bereich Kupferhammer dar. Ohne einen verkehrssicheren Umfahrungsschutz besteht die Gefahr das ungebremste Radfahrer auf dem Weg vom Scharpenacken spielende Kinder gefährden.

Aus dem Beirat werden Fragen hinsichtlich der Erforderlichkeit des Weges, der Anzahl der Radfahrer, die den Weg benutzen und alternativer Verzögerungseinrichtungen, wie z.B. Bodenschwellen, gestellt, die von Frau Dr. Friedrich beantwortet wurden.

Der Beirat stimmt der beantragten, naturschutzrechtlichen Befreiung zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 5

Ablehnung 0

Enthaltung 3



Wuttke
Vorsitzende/r

gez. Mücher
Schriftführer